Nachträgliche Berichtigungen zum Jahrbuche für 1907.

Seite 51. Im Kopfe der Tabelle 11 soll in der 4. Spalte neben den Worten „griechisch-orientalisch" noch „und armenisch-orientalisch" stehen.

Seite 360. Die Daten über die Verhältnisse der Wiener Gemeinde augsburgischen Bekenntnisses für 1908 sind irrtümlich schon im Jahrbuche für 1907 abgedruckt worden.

Seite 379. Im Summarium der Hochschulen ist in der 1. Tabelle „Lehrpersonal" bei der evangelisch-theologischen Fakultät die Zahl der ordentlichen Professoren aus 6 in „3" und der außerordentlichen aus 3 in „—", bei der israelitisch-theologischen Lehranstalt die der ordentlichen Professoren aus 5 in „—", die der Dozenten aus 1 in „—" und die der sonstigen Lehrer aus — in „1", demnach die Hauptsumme der ordentlichen und außerordentlichen Professoren, der Dozenten und der sonstigen Lehrer aus 227, 104, 401 und 321 in „223, 96, 400 und 322" richtigzustellen.

Seite 398. In der Tabelle 3 „Lehrpersonal" bei der Arbeitslehrerinnen-Bildungsanstalt der Ursulinen soll die Zahl der Direktoren und Hauptlehrer für männlich mit „—", für weiblich mit „4" angegeben sein. Dementsprechend ist die Hauptsumme der Direktoren und Hauptlehrer für weiblich und männlich nicht mit 72 und 22, sondern mit „68 und 26" anzugeben.

Seite 870. In der Hauptübersicht über die Armenpflege ist entsprechend der Richtigstellung auf Seite 869 im Jahrbuche für 1908 der Aufwand der Gemeinde für die n.-ö. Landesfindelanstalt mit 265.574 K 10 h, die der sonstigen öffentlichen Armenpflege mit 2,759.431 K 52 h anzugeben. Dementsprechend ändern sich auch die Summenziffern.

Berichtigung zum Jahrbuche für 1908.

Seite 34, 36 und 38 hat die Spalte „2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Vorzimmer" zu entfallen und sind die dort eingesetzten Mietzinse in die Spalte „2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Vorzimmer, 1 Küche" einzubeziehen.